

Der probst vom thum der was er holt
 Und pulet heimlich umb sie
 Das sie in hiez zwisthen die linc
 Eins tags wolt sie zu metten gant
 Der probst kam zu ir auf die gam
 Und greift sie so munniglich
 Und sprach fraw ich wolt euch munden weis
 Das ich ein nacht solt bei euch liegen
 Und wost ich newe das es blieb verzwigen
 Ich wolt euch geben sechtzig thodt
 Und dartzu kaufsen mantel und wot
 Die fraw sprach bestet bis morgen fern
 So kumpt dann wider da hertzun
 So wil ich euch es wissen lan
 Ob ichs verdreuen muoge vor memem man
 Die fraw gar pald hinheim lieff
 Den ren man sie zu ir rief
 Und sprach komest du zum thum den probst
 Der hat mir in ein or gelost
 Er wolle mir geben sechtzig thodt
 Und dartzu kaufsen mantel und wot
 Und das ich in ein nacht hiez bei mir liegen
 Ich rat zu wie wir in betragen
 Mich dencht gut du gungst oberfelt
 Ob wirs von im mocht werden das gelt
 Und komest herwider heimher stur
 Dieweil so hiez ich in timmen zu mir